

Ist im Einkauf Business Process Outsourcing möglich?

Auch im Mittelstand lassen sich Tätigkeiten im Einkauf gewinnbringend outsourcen. Kosten lassen sich durch die Reduzierung der administrativen Tätigkeiten reduzieren und begrenzte Ressourcen im Einkauf erweitern. Ziel des Outsourcing ist eine bestmögliche Entlastung des Einkaufs im Unternehmen.

Outsourcing – auch für den strategischen Einkauf möglich

Grundsätzlich ist das Outsourcing im Einkauf bei der strategischen Beschaffung möglich. Eine Tätigkeit, die sich outsourcen lässt, ist die Beschaffungsmarktanalyse. Der Einkaufsdienstleister kann sein Netzwerk nutzen um das Lieferantenportfolio des strategischen Einkaufs zu erweitern. In Zeiten von begrenzten Ressourcen im Einkauf in denen die Spannung des ausgelasteten Zuliefermarkts beträchtlichen Einfluss auf Verfügbarkeiten hat, ist die ein schnell zu adaptierende Möglichkeit, neue Liefermärkte und Lieferanten zu erschließen.

Weitere Tätigkeiten im Einkauf, die outgesourct werden können

Die Einkaufsabteilung im Unternehmen kann entlastet werden, indem weitere verschiedene Tätigkeiten outgesourct werden.

Das Lieferantenmanagement ist eine weitere Tätigkeit, die ausgelagert werden kann. Die Kommunikation mit den Lieferanten kann über den Einkaufsdienstleister abgewickelt werden. Dieser ist auch für die Abwicklung von Reklamationen zuständig.

Die Lieferantenentwicklung kann über zwei Ansätze erfolgen. Die erste als Anschluss an die Reklamationsbearbeitung gesehen. Erkenntnisse hierfür dienen dazu, den Lieferant weiter zu entwickeln. Ein weiterer Ansatz ist durch den Input der Beschaffungsmarktanalyse zu sehen. Es genügt nicht bei einem Angebot des Lieferanten, das in das Preisschema passt den Fremdkörper Lieferant in das Firmen System zu lassen. Entwicklungsarbeit ist nötig um den Lieferant und das eigene System kompatibel zu machen. Meist fehlen hier jedoch die Ressourcen im Einkauf oder in der Qualität. Folgen für eine nicht gelebte Lieferantenentwicklung sind Konflikte, Mehrkosten und Lieferschwierigkeiten

Voraussetzungen für die Auslagerung von Tätigkeiten im Einkauf

Die Auslagerung von Tätigkeiten im Einkauf ist nur dann möglich, wenn standardisierte und dokumentierte Einkaufsprozesse im Unternehmen etabliert sind, die ständig wiederkehren. Einzelne Prozessschritte lassen sich auch dann auslagern, wenn eine umfassende Dokumentation von komplexen Einkaufsprozessen nicht möglich ist. Es muss sich dabei um

kleine Prozessschritte handeln, die sich wiederholen und die zum Tagesgeschäft dazugehören. Sind Sie sich noch nicht sicher, ob es sinnvoll ist, Tätigkeiten im Einkauf auszulagern, können Sie die Anfragetätigkeiten probeweise auslagern und dann, wenn sich dieses Verfahren bewährt, weitere Tätigkeiten auslagern.

Gründliche Analyse ist Voraussetzung

Die Einkaufsabteilung kann auch in mittleren Unternehmen entlastet werden, indem verschiedene Tätigkeiten an einen -Einkaufsdienstleister übertragen werden. Voraussetzung dafür ist eine gründliche Betrachtung des Einkaufs. Es muss geprüft werden, welche verschiedene Tätigkeiten standardisiert und dokumentiert sind oder standardisiert werden müssen.

Gerne sprechen wir mit Ihnen über dieses Themenfeld

Kontakt:

<p>Hartdegen Consultants Herr Ralf Hartdegen Unternehmensleitung</p> <p>Kuntzestraße 72 73079 Süssen 07162 /929899-0 Geschäftlich 0176 /11133343 Mobiltelefon rh@hartdegen-consultants.de</p>
--